

**II—3093** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
**XIII. Gesetzgebungsperiode**

**ANFRAGE**

Prä.: 14. Dez. 1973

No. 1535/j

der Abgeordneten Dr. PRADER, MARWAN-SCHLOSSER

und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Aushang der sozialistischen Frauenzeitung "Die Frau" in der Schnellbahn.

In den Schnellbahnzügen, die von Liesing nach Bahnhof Landstraße verkehren, war am 5. 12. 1973 und in der Folgezeit neben dem offiziellen "Schnellbahnspeigel" auch die sozialistische Frauenzeitung "Die Frau" ausgehängt.

Dabei handelt es sich nicht nur um einen einmaligen Vorgang, sondern anscheinend um eine ständige Praxis. So wurde beispielsweise in den Zügen der genannten Schnellbahnlinie am 13. 12. 1973 bei allen Sitzreihen wieder eine neue Folge der Zeitschrift "Die Frau" ausgehängt.

Gemäß der geschilderten Situation kann nur angenommen werden, daß diese unter Benutzung einer öffentlichen Einrichtung geübte Parteipropaganda mit Duldung und Wissen offizieller Stellen erfolgt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr die

**Anfrage:**

- 1.) Ist Ihnen, Herr Bundesminister, der eingeratene geschilderte Sachverhalt bekannt bzw. gemeldet worden?
- 2.) Wieso wird diese Parteipropaganda von den Bediensteten und Kontrollorgane nicht abgestellt?
- 3.) Sind Sie bereit den geschilderten Vorfall sofort und eingehend zu untersuchen und dem Nationalrat darüber zu berichten?
- 4.) Sind Sie bereit sofort überprüfen zu lassen, inwieweit solche parteipolitische Maßnahmen auch im Bereich anderer Schnellbahnlinien und sonstiger öffentlicher Verkehrsträger erfolgen?